

## Kaufmännische Berufsmaturität im Kanton AG BM Typ Wirtschaft (M-Profil), 3 Jahre

### 1. Ziel der Ausbildung

Die Kaufmännische Berufsmaturität verbindet eine berufliche Grundausbildung mit erweiterter Allgemeinbildung. Die Berufslehre wird attraktiver: Sie führt zu ausgewiesenen beruflichen Qualifikationen und ermöglicht gleichzeitig den Zugang zu den Fachhochschulen (prüfungsfrei) und zu den Universitäten (Zusatzprüfung).

**Berufsmaturität = Eidg. Fähigkeitszeugnis + Berufsmaturitätsabschluss**

Wer eine Kaufmännische Berufsmaturität absolviert hat, ist bestens vorbereitet auf Beruf und Weiterbildung. Solche Leute erfüllen die heutigen hohen Anforderungen im Berufsalltag. Sie haben beste Chancen, anspruchsvolle Tätigkeiten auszuüben und in leitende Stellungen aufzusteigen.

Für die berufliche Weiterbildung ist die Berufsmaturität eine ausgezeichnete Grundlage. Sie ist die „Eintrittskarte“ zum prüfungsfreien Studienbeginn an einer Fachhochschule. Sie erleichtert das Bestehen einer Berufsprüfung oder höheren Fachprüfung und fördert die berufliche Weiterbildung insgesamt. Mittels einer Zusatzprüfung ist sogar der Weg an die Universitäten offen.

### 2. Voraussetzungen für das M-Profil

<b>Bezirksschüler</b>		
prüfungsfrei	Zwischenbericht der Abschlussklasse (1. Semester)	4.4
	<b>oder</b> Jahreszeugnis der Abschlussklasse	4.4
<b>Sekundarschüler</b>		
prüfungsfrei	Zwischenbericht der Abschlussklasse (1. Semester)	5.3
	<b>oder</b> Jahreszeugnis der Abschlussklasse	5.3
<b>Aufnahmeprüfung</b>		
Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen (Französisch/Englisch) Für alle möglich, welche die obigen Bedingungen nicht erfüllen. Zeitpunkt: Juni		4.0

Aufnahmeprüfungen BM Vorjahre unter:  
[www.bwzbrugg.ch](http://www.bwzbrugg.ch) → Wirtschaft KV → Ausbildung → M-Profil → Link "Alte Aufnahmeprüfungen"

Für eine bessere Lesbarkeit wird jeweils nur die männliche Form benutzt. Selbstverständlich sind immer beide Geschlechter gemeint.

### 3. Stundentafel M-Profil

	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
	2 Schultage	2 Schultage	2 Schultage
	Lektionen/ Woche	Lektionen/ Woche	Lektionen/ Woche
<b>Grundlagenfächer</b>			
Deutsch	2	2	2
Französisch	2	2	2
Englisch	2	2	2
Mathematik	1	2	3
<b>Schwerpunktfächer</b>			
Finanz- und Rechnungswesen	3	2	3
Wirtschaft + Recht	2	2	3
<b>Ergänzungsfächer</b>			
Geschichte + Politik	2	2	
Technik + Umwelt			2
<b>Nicht zählende Fächer</b>			
Sport	2	2	2
IKA	3	1	
SIZ		1	
Englisch-Vertiefung		1	

**IKA:** Information/Kommunikation/Administration  
(Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbank, Präsentation, Informatik-Theorie, Internet)

**SIZ:** Schweiz. Informatikzertifikat

### 4. Promotion

Die Aufnahme in die Berufsmittelschule erfolgt in allen Fällen definitiv. Die Promotionsbedingungen für das nächste Semester lauten:

- Gesamtdurchschnitt mind. 4.0
- Höchstens 2 Fachnoten unter 4.0
- Nicht mehr als 2 Minuspunkte

Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, wird provisorisch promoviert. Werden die Promotionsbedingungen ein zweites Mal nicht erfüllt, wird die Ausbildung im E-Profil weitergeführt.

## 5. Fremdsprachenaufenthalte, externe Diplome

Die Schule organisiert Fremdsprachenaufenthalte und bereitet im Normalunterricht auf externe Diplome vor.

### Sprachaufenthalte

- Die Sprachaufenthalte können wir nicht für obligatorisch erklären, dafür fehlt uns die rechtliche Handhabe. Das Programm ist attraktiv und der Nutzen sehr gross.
- Die Sprachaufenthalte unterstützen auch die Vorbereitung auf die Abschlussprüfung und fördern den Erwerb von Sprachdiplomen. Sie sind generell so konzipiert, dass mit Schulbesuch und Ausflügen einerseits, Unterbringung in einer Familie andererseits ein maximaler Nutzen garantiert ist. Die Erfahrung hat zudem gezeigt, dass die Motivation der Berufslernenden im Fremdsprachenunterricht steigt.
- Organisation durch die Fachlehrkräfte.
- **Die Kosten wie auch die Ferientage gehen zu Lasten der Berufslernenden.**  
Anderweitige Abmachungen liegen im Verhältnis Lehrbetrieb- Berufslernende.
- Kosten: ~ CHF 2'000.-- je Aufenthalt.

	<b>M-Profil</b>	<b>E-Profil</b>	<b>B-Profil</b>
<b>Französisch</b>	- 2 Wochen - Sportferien (3. Lehrjahr)	- 2 Wochen - Sportferien (3. Lehrjahr)	
<b>Englisch</b>	- 2 Wochen - Frühlingsferien (2. Lehrjahr)	- 2 Wochen - Frühlingsferien (2. Lehrjahr)	- 2 Wochen - Frühlingsferien (2. Lehrjahr)

## Externe Diplome

- Externe Diplome können wir nicht für obligatorisch erklären, dafür fehlt uns die rechtliche Handhabung. Sie erhöhen aber die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, da sie in der Praxis verbreitet und anerkannt sind.
- Die Vorbereitung auf die externen Diplome erfolgt im entsprechenden Fachunterricht oder in einem Freifach.
- Einige Diplome können gemäss speziellem Akkreditierungskonzept der eidgenössischen Prüfungskommission die Abschlussprüfung oder Teile davon ersetzen.
- Die Prüfungskosten gehen zu Lasten der Berufslernenden. Anderweitige Abmachungen liegen im Verhältnis Lehrbetrieb- Berufslernende.
- Kosten: Prüfungsgebühren ~ CHF 220.-- bis 480.-- je externes Diplom.

	M-Profil	E-Profil	B-Profil
<b>Französisch</b>	DELF B2	DFP	
<b>Englisch</b>	FCE	BEC Preliminary FCE	PET
<b>Informatik</b>	ICT Advanced-User SIZ	ICT Advanced-User SIZ	ICT Advanced-User SIZ

## 6. Weiterbildung im kaufmännischen Bereich

